

pleidelsheimer



nachrichten

Amtsblatt
der
Gemeinde
Pleidelsheim



www.pleidelsheim.de

Nummer **16**
Freitag, 17. April 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online

Baubeginn des 12-Familien-Hauses in der Mörikestraße 1



Wem fällt was auf ?



Eine Gemeinde lebt mit dem Engagement und dem Interesse ihrer Bürgerinnen und Bürger. Sie kennen auch Probleme und Dinge, die verbessert werden müssten. Sie wissen auch, wo beispielsweise Straßenlaternen defekt sind und wo Verbesserungen erreicht werden müssen.

Mit dem nachfolgenden Abschnitt bitten wir Sie, uns als Verwaltung auf solche Dinge aufmerksam zu machen. Hier können Sie Ihre Erkenntnisse, Anregungen und natürlich auch Kritik der Gemeindeverwaltung gegenüber anbringen.

Um Ihren Vorschlag jedoch aufgreifen zu können, ist es zwingend notwendig, dass Sie Ihren Namen angeben.

Für Ihre Unterstützung dankt Ihnen die Gemeindeverwaltung.

✂-----(bitte hier ausschneiden)



Bürgermeisteramt Pleidelsheim – Marbacher Str.5 – 74385 Pleidelsheim
Faxnummer: (0 71 44) / 2 64 – 28 / E-Mail: rathaus@pleidelsheim.de

Absender :
Name, Anschrift, Telefon, Fax

Mir fällt auf - Anregungen, Kritik, Verbesserungsvorschläge:

Ferienprogramm 2020

Die Gemeinde Pleidelsheim stellt jedes Jahr ein Ferienprogramm für Pleidelsheimer Kinder zur Freizeitgestaltung über die Sommerferien zusammen.

Dieses Angebot in der Ferienzeit wird von vielen Kindern sehr rege angenommen. Um 2020 auch wieder ein buntes und vielfältiges Programm zusammenstellen zu können, suchen wir auch dieses Jahr wieder Personen, Firmen oder sonstige Institutionen, die vielleicht etwas für unsere Kinder organisieren bzw. veranstalten möchten. Die Bereitschaft wird auch von der Gemeindeverwaltung mit 4 € pro teilnehmendem Kind entschädigt.

Wenn Sie also einen Spielesachmittag bzw. -vormittag, ein Puppentheater, einen Ausflug, einen Informationstag oder irgendetwas anderes organisieren möchten, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich auf dem Rathaus bei Frau Eger, Tel. 07144 264-10, E-Mail: vorzimmer@rathaus-pleidelsheim.de, melden würden. Sie gibt Ihnen gerne weitere Informationen dazu.

Die Kinder würden sich sicherlich sehr freuen!

Einkaufsservice

IN SCHWIERIGEN ZEITEN IST ES NOTWENDIG, DASS WIR ALLE (SINNBILDLICH) ENGER ZUSAMMENRÜCKEN. DAHER WIRD DIE GEMEINDE PLEIDELSHEIM FÜR MENSCHEN, DIE NICHT SELBST IN DER LAGE SIND EINZUKAUFEN, BZW. ZU DEN SOGENANNTEN RISIKOGRUPPEN ZÄHLEN EINEN EINKAUSSERVICE EINRICHTEN.

Diesen erreichen Sie von Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr unter der Rufnummer 264-75 bzw. unter einkaufen-pleidelsheim@web.de



LESEN

„Das Buch, ein Haufen toter Buchstaben?
Nein, ein Sack voll Samenkörner.“
(André Gide)

Nutzen Sie die entschleunigte Zeit
und lesen Sie mal wieder!

UNSERE ANGEBOTE:

1. Nutzen Sie die OnlineBibliothek
Ludwigsburg und lesen Sie digital!

2. Bestellen Sie telefonisch oder per Mail
Medien bei uns und wir liefern sie
Ihnen nach Hause:
mittwochs zwischen 15:00 & 17:00 Uhr
donnerstags zwischen 16:00 & 18:00 Uhr



Bücherei Pleidelsheim, Ludwig-Hofer-Str. 9, 74385 Pleidelsheim
Tel. 07144/264-64 mail: buecherei@pleidelsheim.de



amtliche
bekanntmachungen

Maßnahmen bei einem Corona-Erkrankungsfall (COVID-19) – Hinweise für Infizierte

Die Gemeinde Pleidelsheim weist alle Infizierten auf Folgen des hin:

Für mit dem Coronavirus infizierte Personen, die in Pleidelsheim wohnhaft sind, gilt uneingeschränkt die Allgemeinverfügung der Gemeinde Pleidelsheim über die häusliche Absonderung und weiteren Maßnahmen von Personen, die mit dem Coronavirus (Erkrankung COVID-19, Virusname SARS-CoV-2) infiziert sind, und deren Kontaktpersonen der Kategorie I zur Eindämmung und zum Schutz vor der Verbreitung des Coronavirus. Diese kann unter www.pleidelsheim.de eingesehen werden.

Infizierte Personen beachten bitte unter anderem folgende Anweisungen:

- Infizierte haben sich – unverzüglich und ohne weitere Anordnung – zur Absonderung in häusliche Quarantäne in ihre Wohnung zu begeben, sobald sie Kenntnis darüber erhalten, dass sie mit dem Virus SARS-CoV-2 infiziert sind.
- Infizierten ist es während der Absonderung untersagt, ihre Wohnung ohne ausdrückliche Zustimmung des Gesundheitsamtes zu verlassen. Dies gilt nicht, sofern ein Verlassen der Wohnung zum Schutz von Leben oder Gesundheit zwingend erforderlich ist (z.B. Hausbrand, medizinischer Notfall).

Das Spazieren-/Gassi-Gehen ist in der Quarantäne nicht erlaubt!

- Die Absonderung gilt bei Infizierten ab Auftreten der Krankheitssymptome, bei Verläufen ohne erkennbare Symptome ab Abnahme des Testabstrichs. Die Absonderung dauert mindestens 14 Tage. Sofern nach 14 Tagen noch Symptome bestehen, endet die Quarantäne erst nach 48 Stunden Symptomfreiheit (nach Rücksprache mit der ärztlichen Betreuung).
- Infizierten ist es für die Dauer der Absonderung untersagt, Besuch von Personen zu empfangen, die nicht ihrem Haushalt angehören.
- Infizierte haben nach Bekanntwerden der Infektion bzw. Auftreten der Symptome unverzüglich ihre Kontaktpersonen zu ermitteln, darüber zu informieren, dass sie Kontaktpersonen der Kategorie I sind und darauf hinzuweisen, dass diese die vorliegende Allgemeinverfügung zu beachten haben, soweit sie ihren Wohnsitz in der Gemeinde Pleidelsheim haben.
- Infizierte haben eine Liste über ihre Kontaktpersonen zu erstellen. Zu benennen sind alle Personen i.S. von II. Ziffer 1. der Allgemeinverfügung, mit denen der Infizierte im Zeitraum von 48 Stunden vor Auftritt der Symptome bis zum Zeitpunkt der häuslichen Absonderung bzw. bis zur Mitteilung des positiven Testergebnisses auf das Virus SARS-CoV-2 Kontakt hatte. Sollten keine Symptome vorliegen, so gilt der Zeitraum ab 48 Stunden vor Abnahme des Testabstrichs. Die Liste muss, soweit möglich, Vor- und Nachnamen sowie Anschrift der Kontaktperson und eine Information darüber enthalten, ob die Kontaktperson durch den Infizierten informiert werden konnte. Soweit dem Infizierten bekannt, ist ferner die Erreichbarkeit der Kontaktperson anzugeben (z.B. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse).
- Infizierte haben die Liste mit den entsprechenden Kontaktpersonen unverzüglich vorzulegen. Die Übersendung erfolgt an die E-Mail-Adressen r.trettner@rathaus-pleidelsheim.de und a.mueller@rathaus-pleidelsheim.de; falls dies nicht möglich ist, per Post an die Gemeinde Pleidelsheim.

Weitere allgemeine Hinweise für Infizierte

- Informieren Sie Ihren Arbeitgeber, insbesondere wenn Sie in Risikobereichen arbeiten (Pflege, Krankenhaus etc.).
- Sollten Sie ärztliche Hilfe benötigen, informieren Sie vorab

Gemeindeleben
anders...



...aber trotzdem
vorhanden!



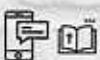
Gottesdienste online streamen oder per Video
auf www.mauritiuskirche.de



Offene Kirche dienstags und freitags 16.-18.00 Uhr



Seelsorge / Nachbarschaftshilfe ☎ 07144/28 36 82



Austausch, Ermutigungen aufs Handy
(Anmeldung unter +49 151 50 62 63 54)

Seien Sie gesegnet mit Gesundheit!

Ihre



und bei Kontakt mit medizinischem Personal die jeweilige Person, dass Sie positiv auf das Virus SARS-CoV-2 getestet wurden.

- Bei einem unumgänglichen persönlichen Kontakt mit anderen Personen haben Infizierte, sofern möglich, einen Mund-Nasen-Schutz (Mindeststandard FFP1, ohne Ausatemventil) eng anliegend zu tragen. Ist ein solcher nicht verfügbar, hat der Infizierte die Mund-Nasen-Partie mit Stoff (z.B. einem Schal oder einem Halstuch) abzudecken. Zusätzlich sollte, sofern möglich, einen Mindestabstand von zwei Metern zu der anderen Person gewahrt werden.
- Abfälle aus Quarantäne-Haushalten sind über die Restmülltonne zu entsorgen. Darunter fallen nicht nur Hygieneartikel wie Taschentücher, Schutzkleidung, Abfälle aus Desinfektionsmaßnahmen, Einwegwäsche oder Wischlappen, sondern auch Altpapier, Verpackungen und häusliche Bio- und Küchenabfälle.
- Die Abfälle sind in stabilen, möglichst reißfesten Müllsäcken zu sammeln, die fest verschlossen (z.B. verknotet) werden müssen.
- Altglas und Pfandverpackungen sowie Elektro- und Elektronikabfälle, Batterien und Schadstoffe sollen nicht über die Restmülltonne entsorgt werden. Es wird empfohlen, diese Abfälle bis zur Aufhebung der Quarantäne im Haushalt aufzubewahren.

Infizierte Personen setzen sich bitte umgehend telefonisch (unter 07144 264-11 bzw. -21) oder per E-Mail (r.trettner@rathaus-pleidelsheim.de bzw. a.mueller@rathaus-pleidelsheim.de) mit der Gemeinde Pleidelsheim in Verbindung, sofern Sie nicht bereits von der Gemeindeverwaltung telefonisch oder per E-Mail kontaktiert wurden.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf den Internetseiten der BZGA, des RKI und des Auswärtigen Amtes. Über die Homepage des Landratsamts Ludwigsburg gelangen Sie auf die entsprechenden Links: <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/gesundheit-veterinaerwesen/gesundheitsinformationen-zum-coronavirus/>.

Maßnahmen bei Kontakt zu einem Corona-Erkrankungsfall (COVID-19) – Hinweise für Kontaktpersonen der Kategorie I (enger Kontakt)

Die Gemeinde Pleidelsheim weist alle Kontaktpersonen von Infizierten auf Folgendes hin:

Für in Pleidelsheim wohnhafte Personen, die Kontakt zu einem laborbestätigten Erkrankungsfall mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 hatten bzw. in häuslicher Gemeinschaft mit diesem leben, gilt uneingeschränkt die Allgemeinverfügung der Gemeinde Pleidelsheim über die häusliche Absonderung und weiteren Maßnahmen von Personen, die mit dem Coronavirus (Erkrankung COVID-19, Virusname SARS-CoV-2) infiziert sind, und deren Kontaktpersonen der Kategorie I zur Eindämmung und zum Schutz vor der Verbreitung des Coronavirus. Diese kann unter www.pleidelsheim.de eingesehen werden.

Kontaktpersonen von Infizierten beachten bitte unter anderem folgende Anweisungen:

- Kontaktpersonen der Kategorie I haben sich – unverzüglich und ohne weitere Anordnung – zur Absonderung in häusliche Quarantäne in ihre Wohnung zu begeben, sobald sie Kenntnis darüber erhalten, dass sie Kontaktperson der Kategorie I sind.
- Kontaktpersonen der Kategorie I ist es während der Absonderung untersagt, ihre Wohnung ohne ausdrückliche Zustimmung des Gesundheitsamtes zu verlassen. Dies gilt nicht, sofern ein Verlassen der Wohnung zum Schutz von Leben oder Gesundheit zwingend erforderlich ist (z.B. Hausbrand, medizinischer Notfall). **Das Spazieren-/Gassi-Gehen ist in der Quarantäne nicht erlaubt!**
- Die Absonderung gilt bei Kontaktpersonen der Kategorie I ab dem letzten Kontakt zu der infizierten Person. Die Absonderung dauert mindestens 14 Tage. Sofern nach 14 Tagen noch Symptome bestehen, endet die Quarantäne erst nach 48 Stunden Symptombefreiheit (nach Rücksprache mit der ärztlichen Betreuung).

- Bei Kontaktpersonen der Kategorie I, die mit dem Infizierten in einer Haushaltsgemeinschaft leben, bestimmt sich die Berechnung der Quarantänedauer abweichend nach den Vorgaben für den Infizierten. Demnach gilt für die gesamte Haushaltsgemeinschaft (Infizierte und Kontaktpersonen) eine gemeinsame 14-tägige Quarantäne. Sofern eine weitere Person der Haushaltsgemeinschaft in dieser Zeit nachweislich erkrankt oder Symptome zeigt, verlängert sich die Quarantäne von diesem Zeitpunkt an für die bisher nicht infizierten Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft einschließlich der neu erkrankten Person um weitere 14 Tage und endet erst nach 48 Stunden Symptombefreiheit.
- Kontaktpersonen der Kategorie I ist es für die Dauer der Absonderung untersagt, Besuch von Personen zu empfangen, die nicht ihrem Haushalt angehören.
- Bis zum Ende der Absonderung müssen Kontaktpersonen der Kategorie I:
 - zweimal täglich Ihre Körpertemperatur messen,
 - täglich ein Tagebuch zu Symptomen, Körpertemperatur, allgemeinen Aktivitäten und Kontakten zu weiteren Personen führen.
 Eine Vorlage für dieses Tagebuch finden Sie unter www.pleidelsheim.de.

Blieben Sie bitte zu Hause und vermeiden Sie, soweit irgend möglich, Kontakte zu anderen Personen innerhalb und außerhalb Ihrer Familie. Halten Sie möglichst mehr als 2 m Abstand zu anderen Personen.

Achten Sie

bis zum 14. Tag nach dem letzten Kontakt mit der bestätigten infizierten Person bzw.

in häuslicher Gemeinschaft bis zum 14. Tag nach Auftreten der Symptome des erkrankten Haushaltsmitglieds und, sofern über diesen Zeitraum hinaus Symptome bei diesem bestehen, bis 48 Stunden Symptombefreiheit des erkrankten Haushaltsmitglieds

auf folgende Krankheitszeichen:

Fieber, Schüttelfrost und Abgeschlagenheit; trockener Husten, Atemprobleme, Halskratzen, verstopfte Nase; Kopf- und Gliederschmerzen; Übelkeit, Durchfall oder sonstige grippale bzw. unspezifische Symptome.

Sollten in den 14 Tagen keine Krankheitssymptome auftreten, können Sie die oben genannten Verhaltensmaßnahmen beenden.

Hygiene

Waschen Sie sich häufig und gründlich die Hände, niesen Sie in den Ärmel am Ellbogen und nicht in die Hand. Husten Sie niemanden an!

Informieren Sie Ihren Arbeitgeber, insbesondere wenn Sie in Risikobereichen arbeiten (Pflege, Krankenhaus etc.).

Bitte setzen Sie sich telefonisch (unter 07144 264-11 bzw. -21) oder per E-Mail (r.trettner@rathaus-pleidelsheim.de bzw. a.mueller@rathaus-pleidelsheim.de) mit der Gemeinde Pleidelsheim in Verbindung, sofern Sie nicht bereits von der Gemeindeverwaltung telefonisch oder per E-Mail kontaktiert wurden.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf den Internetseiten der BZGA, des RKI und des Auswärtigen Amtes. Über die Homepage des Landratsamts Ludwigsburg gelangen Sie auf die entsprechenden Links: <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/gesundheit-veterinaerwesen/gesundheitsinformationen-zum-coronavirus/>.

Gemeinderatssitzungen in Corona-Zeiten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, den einen oder anderen mag es verwundern, dass die Verwaltung zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung einlädt, während alle anderen möglichst Kontakte mit anderen Personen vermeiden sollen.

Ja, auch dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung wäre es lieber, per Video- oder Telefonkonferenz eine Gemeinderatssitzung abzuhalten. Aber dies ist Stand heute rechtlich nicht möglich. Zwar gibt es die Möglichkeiten von Eilentscheidungen des Bürgermeisters (aber auch nur in eng abgesteckten rechtlichen Grenzen) oder die Möglichkeit eines sogenannten Umlaufbeschlusses. Dies ist aber dann nicht mehr möglich, wenn eine Entscheidung über eine finanzielle Beteiligung an der Oscar-Paret-Schule ansteht.

Da die kommende Gemeinderatssitzung in der Festhalle stattfindet und somit auch Abstandsregeln gut eingehalten werden können, hoffe ich, dass für die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, für die Vertreter der Presse und die Bürgerschaft die notwendigen Maßnahmen getroffen sind, um den Hygienestandards gerecht zu werden.

Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 23. April 2020

Am Donnerstag, 23. April 2020, um 19.00 Uhr findet in der Festhalle, Ludwig-Jahn-Straße 6, 74385 Pleidelsheim eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt, zu der hiermit freundlichst eingeladen wird.

Zur Beratung sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

TOP Thema

1. Einwohneranfragen
2. Bausachen
 - 2.1. Umbau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage zu einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung Flst. 4029/5, Blankensteinstraße
 - 2.2. Errichtung von einer beleuchteten Werbetafel als Rückseite einer bereits genehmigten Werbeanlage Flst. 3875, Marbacher Straße
 - 2.3. Aufstellen einer Geräte-/Geschirrhütte und eines Grillpavillons sowie Aufstellen eines Sichtschutzzaunes Flst. 4070, 4070/8, 4070/15, 4070/24, Talstraße
 - 2.4. Aufstellen einer Geräte-/Geschirrhütte und eines Sichtschutzzaunes Flst. 4070, 4070/8, 4070/15, 4070/24, Talstraße
 - 2.5. Aufstellen eines Geräte-/Saunahauses (Zweifachnutzung) und eines Sichtschutzzaunes Flst. 4070, 4070/8, 4070/15, 4070/24, Talstraße
 - 2.6. Umbau/Sanierung Wohngemeinschaft Flst. 238, Deutscher Hof
 - 2.7. Änderungsantrag zur vereinfachten Baugenehmigung vom 2.3.2020 Änderung der Erdgeschossfußbodenhöhe (EFH) Flst. 3862/10, In den Schafgärten
 - 2.8. Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten, Abweichung von der Baulinie, Flst. 200/2, Römerstraße
 - 2.9. Errichtung einer Terrassenüberdachung in Aluminiumausführung Flst. 4029/23, Talstraße
 - 2.10. Kenntnissgabe: Balkonanbau an Wohnhaus Flst. 5526/1, Elfenstraße
3. Oscar-Paret-Schule Freiberg
- Kostenbeteiligung der Gemeinde Pleidelsheim
4. Finanzzwischenbericht 2020
- Mündlicher Sachstandsbericht
5. Erneuerung des BHKW für das Nahwärmenetz Friedensschule, Sport- und Festhalle, Rathaus und Seniorenhaus
6. Umstellung des Strombezuges auf reinen Ökostrom
- Antrag der Fraktion WIR-Bürger für Pleidelsheim
- Teilnahme an der 19. Bündelausschreibung Strom des Gemeindetags BW
7. Spenden
8. Bekanntgaben
9. Verschiedenes

Anschließend nichtöffentliche Beratung.

Für die Besucher sind Tagesordnungen und Sitzungsunterlagen im Sitzungssaal ausgelegt, außerdem sind diese auf der Homepage der Gemeinde Pleidelsheim unter www.pleidelsheim.de einsehbar.

gez.

Ralf Trettner
Bürgermeister

Bekanntmachungen anderer Behörden

Tragen auch Sie Ihre Mund- und Nasenbedeckung!

Das Robert Koch-Institut (RKI) empfiehlt ein generelles Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) in bestimmten Situationen im öffentlichen Raum als einen weiteren Baustein, um Risikogruppen zu schützen und den Infektionsdruck und damit die Ausbreitungsgeschwindigkeit von COVID-19 in der Bevölkerung zu reduzieren. Diese Empfehlung beruht auf einer Neubewertung aufgrund der zunehmenden Evidenz, dass ein hoher Anteil von Übertragungen unbemerkt erfolgt, und zwar bereits vor dem Auftreten von Krankheitssymptomen.

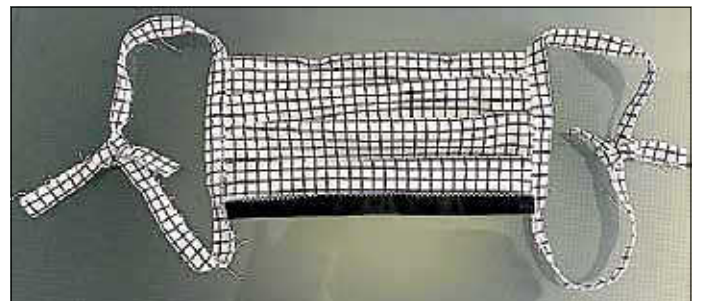
Der Hauptübertragungsweg von SARS-CoV-2, dem Erreger von COVID-19, sind feine Tröpfchen aus der Atemluft.

In einer aktuellen Studie konnte gezeigt werden, dass auch der Mund-Nasen-Schutz (MNB), der auch als Chirurgische-Maske bezeichnet wird, zu einer relevanten Reduktion der Ausscheidung von Atemwegsviren über die Ausatemluft führt und aus Studien zur Influenza gibt es Hinweise auf eine Reduktion des Ansteckungsrisikos für gesunde Personen in Haushalten mit einem Erkrankten.

Kommerziell und privat hergestellte MNB bestehen meist aus handelsüblichen, unterschiedlich eng gewebten Baumwollstoffen und entsprechen in ihrer Funktionsweise am ehesten einem MNS. Sie sind jedoch keine Medizinprodukte und unterliegen nicht entsprechenden Prüfungen oder Normen. Die Filterwirkung von MNB auf Tröpfchen und Aerosole wurde nur in wenigen Studien untersucht und war im Vergleich zu medizinischem MNS geringer.

Wichtig ist, dass bei einem Hustenstoß sowohl die Filterwirkung von MNS als auch von MNB reduziert ist, d. h. dass eine (Selbst-)Isolation symptomatisch Erkrankter unabhängig vom Einsatz von MNB trotzdem erforderlich bleibt. Während in einigen asiatischen Ländern das Tragen von MNB oder MNS als Teil einer allgemeinen Präventionsstrategie während Influenzawellen akzeptiert ist, würde dies in Ländern wie Deutschland einen deutlichen Schritt weg von dem gewohnten Bild in der Öffentlichkeit darstellen.

Eine aktuelle Stellungnahme des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) kommt zu dem Schluss, dass der Einsatz von Gesichtsmasken als Mittel der Kontrolle von Infektionsquellen eingesetzt werden kann, um die Ausbreitung des Virus in der Bevölkerung durch infizierte Personen, die noch keine Symptome entwickelt haben, zu verhindern. Es wird daher die Empfehlung für den Einsatz von MNB ausgesprochen, um in Situationen, in denen andere Maßnahmen der physischen Distanzierung nur schwierig eingehalten werden können, eine Übertragung des Virus auf andere zu verhindern. Dies dient besonders dem Schutz von Menschen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf. Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass der Einsatz von MNB die zentralen Schutzmaßnahmen, wie die (Selbst-)Isolation Erkrankter, die Einhaltung der physischen Distanz von mindestens 1,5 m, die Hustenregeln und die Händehygiene zum Schutz vor Ansteckung, nicht ersetzen kann. Diese zentralen Schutzmaßnahmen müssen also weiterhin strikt eingehalten werden.



Pressemitteilung des Robert Koch-Instituts

Mit Daten von Fitnessarmbändern und Smartwatches mehr über die Verbreitung des Coronavirus erfahren

Das Robert Koch-Institut stellt ab sofort eine App zur Verfügung, die ergänzende Informationen dazu liefern soll, wo und wie schnell sich das Coronavirus (SARS-CoV-2) in

Notfalldienste

Notfallpraxis

nördlicher Landkreis Ludwigsburg e.V.:

Riedstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen

Zentraler ärztlicher Notdienst

Öffnungszeiten:

Mo - Do 18.00 Uhr - 07.00 Uhr

Fr - Mo 16.00 Uhr - 07.00 Uhr durchgehend

Feiertage durchgehend

Telefonische Anmeldung erbeten unter: 116 117

Gehfähige Patienten werden gebeten, in die Praxis zu kommen.



Kinderärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 18.00 Uhr, bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. **Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versicherungskarte mit.** Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärzte

zu erfragen über Telefon 0711 7877733

Tierärzte

Der tierärztliche Notdienst ist über die Telefonnummer des Haustierarztes/der Haustierärztin zu erfragen.

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken Marbach und Umgebung

Freitag, 17.4.2020

Palm'sche Apotheke, 71691 Freiberg, Marktplatz 10

Tel. 07141 707677

Samstag, 18.4.2020

Stadt-Apotheke, 71723 Großbottwar, Bei der Stadtmauer 1

Tel. 07148 922273

Sonntag, 19.4.2020

Sophien-Apotheke, 71691 Freiberg, Stuttgarter Straße 42

Tel. 07141 271210

Montag, 20.4.2020

Apotheke im Center, 71711 Steinheim, Steinbeisstraße 15

Tel. 07144 80040

Dienstag, 21.4.2020

Apotheke Kirchberg, 71737 Kirchberg, Kirchplatz 1

Tel. 07144 36726

Mittwoch, 22.4.2020

Schiller-Apotheke, 71672 Marbach, Güntterstraße 14

Tel. 07144 85010

Donnerstag, 23.4.2020

Rosen-Apotheke, 74385 Pleidelsheim, Riedbachstr. 9

Tel. 07144 21060

Wechsel des Notdienstes täglich um 8.30 Uhr.

Wasserversorgung Notdienst

abends und am Wochenende 0151 26449324

Sozialstation Pleidelsheim

Träger der Sozialstation ist die **Gemeinde Pleidelsheim**.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Sozialstation - Telefon 07144 264-59

(im Haus der Seniorenwohnanlage - Marbacher Straße 7)

Sprechzeiten im Büro der Sozialstation

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten steht eine 24-Std.-Rufbereitschaft auch am Wochenende und an Feiertagen zur Verfügung.

Mittwochstreff Demenzgruppe - 07144 264-59

Hospizgruppe Pleidelsheim - 07144 264-59

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte.

Deutschland ausbreitet. Die App ist unter dem Namen „Corona-Datenspende“ für iOS und Android-Geräte verfügbar. Sie funktioniert in Kombination mit Fitnessarmbändern und Smartwatches verschiedener Hersteller. Die Nutzung der App ist freiwillig und pseudonymisiert – das RKI hat zu keiner Zeit Kenntnis über persönliche Informationen wie Name oder Anschrift der App-Nutzer.

Die von den Nutzern der Corona-Datenspende-App freiwillig zur Verfügung gestellten Daten ermöglichen den Wissenschaftlern des Robert Koch-Instituts genauere Einblicke in die Verbreitung des Coronavirus. Die App dient nicht der Nachverfolgung von Kontaktpersonen, sondern kann – ergänzend zu weiteren Datenquellen, z.B. den offiziellen Meldedaten – dabei helfen, Infektionsschwerpunkte besser zu erkennen und dazu beitragen, ein genaueres Bild über die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 zu gewinnen.

Die der Corona-Datenspende-App zugrundeliegende Idee ist einfach: Viele Menschen in Deutschland zeichnen regelmäßig mit Smartwatches oder Fitnessarmbändern ihre Vitaldaten auf. Dazu zählen der Ruhepuls, Schlaf und das Aktivitätsniveau. Bei einer akuten Atemwegserkrankung ändern sich diese Vitalzeichen in den meisten Fällen deutlich. Daher können auch typische COVID-19-Symptome wie Fieber durch die App erkannt werden.

Mit Hilfe der Corona-Datenspende-App kann der Nutzer des Fitnessarmbands bzw. der Smartwatch diese Daten dem Robert Koch-Institut zur Verfügung stellen. Die Corona-Datenspende-App benötigt zudem die Postleitzahl des Nutzers. Alle Daten werden wissenschaftlich aufbereitet und fließen im Anschluss in eine Karte ein. Diese zeigt die regionale Verbreitung potenziell infizierter bis auf Ebene der Postleitzahl. Die Karte soll regelmäßig aktualisiert und unter www.corona-datenspende.de veröffentlicht werden.

„Wenn in einer ausreichend großen Stichprobe die Anzahl der symptomatischen Patienten erfasst werden kann, könnte uns das dabei helfen, früher Rückschlüsse auf Infektionsgeschehen, Verbreitung und auch auf die Wirksamkeit der bisherigen Maßnahmen zu ziehen“, sagt Prof. Lothar H. Wieler, der Präsident des Robert Koch-Instituts. In den USA haben sich ähnliche Fallschätzungen auf Basis von Smartwatch- und Fitnessarmband-Daten in Grippewellen als sehr treffgenau erwiesen.

Das Robert Koch-Institut hat die App gemeinsam mit dem e-Health-Unternehmen Thryve und unter Einbeziehung des Bundesdatenschutzbeauftragten entwickelt. Die Corona-Datenspende ist keine Anwendung, um COVID-19 im Einzelfall zuverlässig zu diagnostizieren. Sie ersetzt keinesfalls die regulären Tests auf das Virus. Ebenso wenig ersetzt sie den öffentlichen Meldeweg zur Erfassung der Infektionszahlen.

Prof. Lothar H. Wieler weiter: „Digitale Anwendungen können die bisherigen Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 sinnvoll ergänzen. Wir wünschen uns, dass sich viele Menschen beteiligen. Denn je mehr Menschen ihre Daten für eine Auswertung zur Verfügung stellen, desto genauer werden unsere Erkenntnisse zur Verbreitung des Coronavirus.“ Weitere Informationen gibt es auf der Website www.corona-datenspende.de.



Welche Daten werden mit der Corona-Datenspende-App erfasst?

Postleitzahl des Nutzers: Der Nutzer wird einmalig gebeten, seine Postleitzahl einzugeben. Es werden keine weiteren Ortungs- oder Standortdaten abgefragt.

Körperdaten: Die Corona-Datenspende-App fragt einmalig Geschlecht, Alter, Größe und

Gewicht ab. Die Daten werden in groben Schritten (+/- 5 kg bzw. 5 cm) erfasst.

Vitaldaten: Aktivitäts- und Schlafdaten, Pulsschlag, Körpertemperatur (sofern vom jeweiligen Modell der Fitnessuhr bzw. des Fitnessarmbands unterstützt)

Wie kann der Nutzer seine Daten teilen?

1. Corona-Datenspende-App installieren: Die App ist für iOS

und Android in den jeweiligen App-Stores kostenlos zum Download verfügbar.

2. Datenspende zustimmen: Nach Installation der Corona-Datenspende-App wird der Nutzer um Zustimmung zur Weitergabe der Daten an das Robert Koch-Institut gebeten.
3. Postleitzahl eingeben: Der Nutzer wird gebeten, einmalig die Postleitzahl einzugeben.
4. Fitnessuhr/Fitnessarmband verbinden: Der Nutzer wird gebeten, sein jeweiliges Gerät mit der Corona-Datenspende-App zu verbinden.

Die Nutzung der App ist freiwillig und sicher. Alle Daten werden pseudonymisiert übertragen, d.h. das RKI kann einzelne Nutzer nicht identifizieren.



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Verantwortungsvolle Abfallentsorgung



© Robert Kneschke/stock.adobe.com

Umweltministerium gibt Verhaltenshinweise für Quarantäne-Haushalte, Arztpraxen und Kliniken

In einem Schreiben an die für die Abfallentsorgung zuständigen Stadt- und Landkreise gibt das Umweltministerium wichtige Hinweise für eine sichere Abfallentsorgung in der aktuellen Ausnahmesituation.

„Auch über nachlässig entsorgte Abfälle aus Quarantäne-Haushalten, Arztpraxen oder Kliniken ist die Ansteckung mit dem Coronavirus eventuell möglich“, sagte Umweltminister Franz Untersteller. „Um eine sichere Entsorgung zu gewährleisten, sind deshalb Vorsichtsmaßnahmen nötig. Dabei geht es um die Gesundheit insbesondere der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Entsorgungsträger.“

Während sich für „normale“ Haushalte durch die aktuelle Pandemie keine Änderungen bei der Abfallentsorgung ergeben, ist besondere Sorgfalt überall da geboten, wo virenbelastete Abfälle anfallen oder anfallen können. Dabei wird zwischen Haushalten und Arztpraxen sowie Einrichtungen des Gesundheitsdienstes wie zum Beispiel Kliniken unterschieden.

1. Private Quarantäne-Haushalte und vergleichbare Anfallstellen wie zum Beispiel viele Arztpraxen

- Grundsätzlich sind Abfälle in der Restmülltonne zu entsorgen. Darunter fallen nicht nur Hygieneartikel wie Taschentücher, Einwegwäsche oder Wischlappen, sondern auch Altpapier, Verpackungen und häusliche Bio-/Küchenabfälle. Für alle anderen Haushalte in Baden-Württemberg, die nicht unter Quarantäne stehen, gilt weiterhin das Gebot der Mülltrennung.
- Glasabfälle und Pfandverpackungen sowie Elektro- und Elektronikabfälle, Batterien und Schadstoffe sollen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es wird empfohlen, diese Abfälle bis zur Aufhebung der Quarantäne im Haushalt aufzubewahren.
- Die Abfälle sind in stabilen, möglichst reißfesten Müllsäcken zu sammeln, die fest verschlossen (zum Beispiel verknotet) werden müssen.

- Spitze oder scharfe Gegenstände (zum Beispiel Spritzen und Skalpelle) müssen in stich- und bruchfesten Einwegbehältnissen gesammelt und fest verschlossen werden.
- Geringe Mengen an flüssigen Abfällen sollten tropfsicher verpackt sein, also zum Beispiel mit saugfähigem Material umwickelt werden. Größere Mengen an flüssigen Abfällen dürfen nicht über die Restmülltonne entsorgt werden.

2. Abfälle aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes mit gehäuftem Anfall virenbelasteter Abfälle (zum Beispiel Kliniken und Schwerpunktpraxen)

- Kontaminierte Abfälle (auch persönliche Schutzausrüstung) sind als „gefährlicher Abfall“ einzustufen und in den dafür zugelassenen geschlossenen Behältnissen separat zu entsorgen. Dies betrifft insbesondere Abfälle von Patienten oder Personen, bei denen das Virus nachgewiesen ist und die in Isoliereinheiten der Kliniken behandelt werden.
- Alle anderen Abfälle, die im Rahmen der humanmedizinischen Versorgung dieser Patienten anfallen, sind in reißfesten, feuchtigkeitsbeständigen und dichten Behältnissen zu sammeln. Die Abfälle müssen direkt und ohne Umfüllen in die energetische Verwertung (Verbrennung) kommen.
- Bei allen anderen Personen, die vorsorglich unter Quarantäne stehen, reichen die in Krankenhäusern bei Krankenhausabfällen üblichen Vorsorgemaßnahmen zur Hygiene für die Abfallentsorgung aus.

„Es ist in der momentanen Situation im Kampf gegen die Ausbreitung des Virus unerlässlich, dass sich alle des Risikos bewusst sind, das von ihrer Tätigkeit oder ihrem persönlichen gesundheitlichen Zustand für andere ausgeht. Dieses Risiko umfasst auch die täglich anfallenden Abfälle“, mahnte Umweltminister Untersteller.

Landratsamt Ludwigsburg

Landrat appelliert an Eltern: „Bitte kündigen Sie nicht die Schülerabos!“ – Eigenanteil für Monat Mai wird nicht abgebucht



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Landkreis übernimmt Kosten – Eltern werden entlastet – Stabilisierung des ÖPNV

Landrat Dietmar Allgaier appelliert an die Eltern der Schülerinnen und Schüler, die Schülerabos für den öffentlichen Nahverkehr nicht zu kündigen, sondern normal weiterlaufen zu lassen. „In der Corona-Krise setzen wir auf ein verantwortungsbewusstes Handeln der Eltern und leisten als Landkreis unseren Beitrag, indem wir für den Monat Mai die Eigenanteile der Eltern übernehmen. Wenn wir auf diese Weise umsichtig vorgehen, vermeiden wir nach der Corona-Krise eine Krise beim Schülerverkehr.“

Für die Verkehrsunternehmen, insbesondere aber viele mittelständische Busunternehmen, die Fahrgelderlöse aus Schülerticket-Verkäufen dringend zur Stabilisierung ihres Unternehmens brauchen, hätte ein Wegbrechen dieser Einnahmen große betriebswirtschaftliche Folgen bis hin zur Insolvenz des jeweiligen Unternehmens. Landrat Allgaier: „Das müssen wir vermeiden – der Schülerverkehr ist ein zentrales Standbein unseres öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis.“

Der Landrat weist darauf hin, dass in Gesprächen mit dem Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) erreicht werden soll, dass eine Abbuchung der Eigenanteile für den Monat Mai bei den Eltern nicht gemacht werde, die im April weiter im Abo geblieben sind und ihre Tickets nicht zurückgegeben haben. Auch die Unternehmen im sogenannten freigestellten Schülerverkehr, also den Verkehren zu den Sonderschulen und Förderschulen, bekommen stabilisierende Hilfe. Obwohl die Unternehmen ihre Leistungen nicht erbringen, laufen ihre fixen Kosten weiter. Diese wird der Landkreis erstatten. „Wir erstatten rund 75 Prozent der Aufwendungen und gehen davon aus, dass dies den sogenannten Fixkosten entspricht“, erklärt Landrat Allgaier. Daneben stehen den Unternehmen auch Soforthilfen des Landes zur Verfügung.

Mit beiden Maßnahmen, so der Landrat, würden auf der Basis des COVID-19-100-Millionen-Sofortpakets des Landes die drängendsten Probleme im ÖPNV gelöst. Selbstverständlich erarbeite man in den nächsten Tagen auch Lösungen für weiter ausfallende Einnahmen der Verkehrsunternehmen.

Der Landrat erinnert daran: „Um die Liquidität für den Monat April zu sichern, haben wir bereits Abschlagszahlungen an die Verkehrsunternehmen vorgezogen, die eigentlich erst im Mai und Juni hätten bezahlt werden müssen.“

Landrat Dietmar Allgaier: „Nur ein leistungsfähiger ÖPNV garantiert Mobilität. Er ist eine zwingend erforderliche Infrastruktur. Wichtig ist jetzt der Erhalt der Busunternehmen, denn auch nach der Corona-Krise muss der ÖPNV noch funktionieren.“ Allgaier formuliert aber auch eine klare Erwartung: „Vom Land erwarten wir einen vollständigen Kostensatz, da das 100-Millionen-Sofortpaket nur eine Abschlagszahlung ist.“

Sanierung der Ortsdurchfahrt Hessigheim beginnt

Die Sanierung der Hessigheimer Ortsdurchfahrt beginnt am 20. April. Als erster Bauabschnitt ist der Bereich Gartenstraße zwischen Sportplatz und Abzweigung Neckarbrücke vorgesehen. Im Rahmen der Sanierung werden die vorhandenen Asphaltsschichten erneuert und die Entwässerungssituation optimiert. Die Gemeinde erneuert in diesem Bereich auch Wasserleitungen.

Die Kreisstraße wird in drei Bauabschnitten saniert. Der jetzt startende erste Abschnitt beginnt am Ortsausgang in Richtung Mundelsheim und endet an der Einmündung Brückenstraße. Dieser Abschnitt ist voll gesperrt.

Aus Richtung Hessigheim-Ortsmitte ist die Befahrbarkeit der Neckarbrücke in Richtung Kleiningersheim und somit auch die Erreichbarkeit der Firmen auf der östlichen Neckarseite sowie des Wohngebiets Schreyerhof zu jeder Zeit gegeben. Der überörtliche Verkehr wird von Mundelsheim über die L 1115 nach Besigheim und über die K 1620 Ottmarsheimer Straße nach Hessigheim geleitet.

Die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr wird in den ersten beiden Bauabschnitten nur nach Besigheim möglich sein. Eine Ringlinie von und nach Besigheim mit Haltestellen an der Sattlerei Eisele, dem evangelischen Gemeindehaus sowie der Kreuzung der Trollingerstraße mit der Straße „Am Felsengarten“ wird eingerichtet.

Die Sperrung für den ersten Abschnitt wird ab Montag, 20. April, eingerichtet und dauert etwa sechs Wochen. Für die Sanierungsarbeiten hat der Landkreis knapp 600.000 Euro bereitgestellt.

Das Landratsamt bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner für die Behinderungen und Einschränkungen um Verständnis.

Pressestelle - Landratsamt Ludwigsburg, 71631 Ludwigsburg
Tel. 07141 14443056, Fax 07141 144353

E-Mail: presse@landkreis-ludwigsburg.de und

Frank.Wittmer@landkreis-ludwigsburg.de

Web: www.landkreis-ludwigsburg.de

Aufgrund der momentanen Lage im Bezug des Coronavirus wird Herr Bürgermeister Trettner bis Ende April vorerst leider keine Besuche bei Alters- und Ehejubilaren mehr wahrnehmen.
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Sozialstation Pleidelsheim

Wir sagen Danke

- an Herrn Waldenmaier von der Firma Arbeitskleidung in Pleidelsheim, der uns ganz unbürokratisch über die erste Zeit mit 150 OP-Gesichtsmasken ausgeholfen hat.
- an die vielen fleißigen Helfer, die sich an die Nähmaschine gesetzt und viele Stunden daran verbracht haben, um uns mit MNS zu versorgen, vor allem Frau Petra Bürkle-Blum, Frau Andrea Kastilahn und ihrem Team sowie Frau Claudia Keller. Mittlerweile hat jeder Mitarbeiter zwei waschbare MNS-Masken. Es freut uns ganz besonders, dass wir sogar noch an die Bewohner im Betreuten Wohnen jeweils eine MNS-Maske abgeben konnten.
- Herzlichen Dank auch an die Belegschaft der Firma Inovance Technology Europe GmbH aus Pleidelsheim, die uns auch einen Karton mit 200 MNS-Masken zukommen ließ.

Bärbel Appenzeller mit dem Team der Sozialstation



Impressum

PLEIDELSHEIMER NACHRICHTEN

Herausgeber: Gemeinde Pleidelsheim
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ralf Trettner oder sein Stellvertreter im Amt, Marbacher Str. 5, 74385 Pleidelsheim, Tel. 07144 264-0.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de.
Bezugspreis: Der Abonnementpreis bei Trägerzustellung beträgt € 17,05 (halbjährlich).

Anzeigenannahmestellen: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, wds@nussbaum-medien.de und Gemeindeverwaltung Pleidelsheim. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



wissenswertes
aus der gemeinde



10-jähriges Jubiläum des Tabak-, Spargel- und Heimatmuseums

Das Tabak-, Spargel- und Heimatmuseum- „Wilhelm-Warttinger-Gedenkmuseum“ begeht in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum.

Am 16. Mai 2010 wurde das Museum im feierlichen Rahmen eingeweiht und zählt jährlich ca. 300 Besucher. Das Museum dient zur Erhaltung der Geschichte von Pleidelsheim mit ihren Sonderkulturen und Besonderheiten rund um

die Gemeinde. Es weckt sehr viele Erinnerungen bei denen, welche die Geschichte miterlebt haben und ist sehr interessant für die jüngere Generation, die sich all das nur schwer vorstellen kann. Das Museum umfasst die Geschichte der beiden Sonderkulturen der Gemeinde Pleidelsheim - Tabak und Spargel sowie unter dem Thema Heimat das Landleben in Haus und Hof, wie es früher war.

Im Jahr 2010 eröffnete das Museum mit insgesamt 350 Exponaten, heute zählt es stolze 1.272 Ausstellungsstücke. Inhaber Gerd Wartinger führt gerne durch das kleine Museum und gibt dabei sein Wissen preis. Sobald die Corona-Krise überstanden ist, kann das Tabak-, Spargel- und Heimatmuseum nach Absprache mit Herrn Gerd Wartinger, Telefon 07144 22796 wieder besichtigt werden.



Pleidelsheimer Ökologiekonzept



Wir sind Pleidelsheimer Bürgerinnen und Bürger mit dem Ziel, nachhaltiges ökologisches Leben zu fördern.

Informieren. Mitmachen. Gestalten.

Bekannte Unbekannte im Garten

Das Schöne und das Biest

Warum kommt man dem Gänseblümchen mit dem Rasenmäher so schlecht bei?

Das liegt daran, dass die Maschine einfach nicht tief genug arbeitet, um die sehr flache Blattrosette des Pflänzchens zu schädigen. Der Rasenmäher verhilft dem Gänseblümchen vielmehr dazu, sich ungestört ausbreiten zu können. Er erfüllt im Garten die Aufgabe der grasenden Schafe und Ziegen, die auf den Weiden dem kleinen Blümchen die größere und stärkere



Gänseblümchen

Konkurrenz vom Hals halten. Sollten Sie versuchen, den Eindringling dadurch zu bekämpfen, dass Sie das „Biest“ einfach tiefer einstellen, bitte Vorsicht: Weniger als 4 cm verträgt auch der Rasen nicht!

Das Gänseblümchen heißt botanisch *Bellis perennis*, also „das Schöne“. Der Arname „perennis“ meint nichts anderes als ausdauernd, schließlich blüht das Gänseblümchen fast das ganze Jahr über. Dadurch wird es auch zur lebensretten Tankstelle für Insekten, die schon sehr früh im Jahr unterwegs sind.

Schwebfliegen, Bienen, Hummeln und vor allem viele verschiedene Fliegenarten gehen in der Schenke ein und aus. Der Name Gänseblümchen lässt sich leicht erklären. Wie schon gesagt, verträgt die niedrige Pflanze keine höhere Konkurrenz. Diese größeren Pflanzen hatten auf den vielen Gänseweiden unserer Urgroßeltern keine Chance. Die Gänse fraßen einfach alles weg, was dem Blümchen im Wege stand. So konnte es sich nach Herzenslust ausbreiten.

Die Maßliebchen oder auch einfach *Bellis*, die wir jetzt beim Gärtner kaufen, sind Zuchtformen und haben große runde Blüten in verschiedenen Farben. Es gibt sie mit gefüllten und mit ungefüllten Blüten. Für unsere Insekten sind nur ungefüllte blühende Sorten brauchbar. Man erkennt sie daran, dass die gelben Blütenkörbchen in der Mitte besonders groß sind. Auch hier können die Insekten einkehren.

Also: Augen auf beim Einkauf und was von selbst aufgeht – möglichst stehen lassen!

Text und Foto: Dieter Rohr

Alle Treffen sind öffentlich. Jede und jeder ist jederzeit willkommen!



Ortsbücherei
pleidelsheim



Öffnungszeiten

Dienstag	15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07144 264-64, Fax 07144 264-65

E-Mail: buecherei@pleidelsheim.de

Internet: www.buecherei.pleidelsheim.de

Montag und Samstag geschlossen!

Angebote der Bücherei während der Schließungszeit

Liebe Leserinnen und Leser, obwohl auch die Bücherei in der nächsten Zeit geschlossen bleiben muss, arbeiten wir hinter den Kulissen weiter für Sie neue Medien ein und haben einen Lieferservice für Sie eingerichtet.

Sie erreichen uns mit Ihren Buch- oder Medienwünschen **telefonisch dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, donnerstags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr** sowie über unseren **Anrufbeantworter (Tel. 26464)**. Buchwünsche **per E-Mail** können Sie an buecherei@pleidelsheim.de oder an buecherei_theke@rathaus-pleidelsheim.de schicken.

Unser **Lieferservice** kommt zu Ihnen **mittwochs zwischen 15.00 und 17.00 Uhr oder donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr**. Rückgaben werden nicht entgegengenommen! Die Mahngebühren werden ausgesetzt, Medien bis auf Weiteres **bis zum 20. Mai verlängert**.

Außerdem können Sie die OnlineBibliothek Ludwigsburg nutzen und digital lesen: <https://www.onleihe.de/lb/frontend/welcome,51-0-0-100-0-0-1-0-0-0-0.html>. Hier können Sie sich aus einem großen Medienpool bedienen und digital auf Ihrem PC, Ihrem Tablet oder Ihrem eBook-Reader lesen. Voraussetzung für die Nutzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis! Falls Ihr Ausweis abgelaufen sein sollte, Ihre Jahresgebühr fällig ist und Sie nicht mehr die Onleihe benutzen können, rufen Sie uns bitte an. Wir schalten Ihren Ausweis frei, die Gebühr kann später bezahlt werden.

Buch-Tipps mit Ideen, wie man Kinder zu Hause beschäftigen kann

Caroline Hosmann: Naturkinder

Ideen, Rezepte und Aktionen für drinnen und draußen

Sammeln und gestalten, spielen und bauen, experimentieren und kochen, beobachten und ernten - zehn Kapitel zeigen, was Kinder mit und in der Natur anfangen können. Aktionen und Ideen für drinnen und draußen - im Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Die Projekte wurden von Kindern getestet und können auch gut in Gruppen umgesetzt werden.

Erhard Dietl: Das olchige Abenteuerbuch

Grätige Experimente und Spiele für drinnen und draußen

Matschige Experimente und Spiele mit den Olchis. Gräte, Qualm und Schuppenwurz, ist das aufregend! Was kann mehr Spaß machen, als mit den Olchi-Kindern klebrig-grünen Schleimeschlamm herzustellen, leckeren Schimmeltoast zu untersuchen oder ein oberolchiges Rattenrennen zu veranstalten? In diesem Abenteuerbuch mit den Olchis sind die besten Ideen, Anleitungen und Spiele für experimentierfreudige Kinder ab acht Jahren und ihre Eltern versammelt.

Ene mene muh, was denkst du?

Lustige Sprachspiele

Eine Sammlung unterschiedlichster Sprachspiele, witziger Reime, Zungenbrecher und Rätsel

1001 Quizfragen

Natur und Tierwelt, Wissenschaft und Forschung, Geschichte, Sport und Freizeit

Viele Bilder und Fragen zu verschiedenen Bereichen wie Natur und Tierwelt, Wissenschaft und Forschung, Geschichte, Sport und Freizeit. Ein ideales Buch für Kinder, die auf pfiffige Weise ihr Wissen erweitern wollen, aber auch ein Ratespaß für Familie und Freunde.

Gute-Laune-Spiele für Schlecht-Wetter-Tage

Die besten Drinnenspiele für die Kita

Heute bleiben wir drinnen! Es gießt in Strömen, stürmt und hagelt? Kein Problem! Mit den 55 Gute-Laune-Spielen kommt auch an Drinntagen in der Kita keine schlechte Stimmung auf: Da wird getanzt, gesungen, geklettert, getobt und vor allem miteinander gelacht! Schnell und einfach umzusetzende Ideen für den Gruppen- und Bewegungsraum sorgen für Spielspaß zwischendurch. Und wenn es mal wilder wird: Mit den Entspannungsideen kommen alle wieder zur Ruhe. Mit dabei: Spiele zum Mitmachen und Bewegen, Singen und Tanzen, Raten und Rätseln, Entspannen und Massieren

Das große Ravensburger Buch der Kinderbeschäftigung

Bewegung, Gestalten, Sprache, Basteln, Musik, Kinderfeste, Natur

Ein unentbehrlicher Ideenratgeber

Für Kinder ist es wichtig, mit einem vielfältigen Beschäftigungsangebot spielerisch gefördert zu werden. Dieses Standardwerk bietet eine reiche Fülle von Spiel- und Beschäftigungsideen, die in der Praxis erprobt und einfach umzusetzen sind. Für ein Kind allein, für kleine und große Gruppen, für jedes Alter und jede Gelegenheit.



Foto: amazon

Das super Spiel-Spaß-Ideenbuch

250 Spiele und Projekte sorgen für Spaß und Action, egal, ob drinnen oder draußen, allein, mit Freunden oder der Familie - es kommt garantiert keine Langeweile auf. Hier finden sich abwechslungsreiche Anregungen, die Kinder motivieren aktiv und kreativ zu werden. für Abenteurer und Sportskanonen, Tüftler und Bastelprofis, Rätselfans und alle, die gern Neues ausprobieren.

Mirja Winkelmann: Zwei Bilder - ein Wort

Findest du den Begriff, der zu beiden Bildern passt? Das Rätselbuch

Ein Wort hat oft mehrere Bedeutungen. Eine Melone ist ein Obst oder ein Hut, ein Boxer ein Hund oder ein Sportler. Mirja Winkelmann hat sich über 22 Begriffe ausgesucht, die auch Kinder schon kennen und sie in klaren, einprägsamen Bildern gemalt. Zwei Bilder auf einer Doppelseite zeigen ein gesuchtes Wort: ein lustiges Ratespiel und ein wunderschönes Geschenk für Groß und Klein.



jugendhaus
pyramide

Öffnungszeiten:

- Di. 15.00 - 17.00 Mädchentreff
ab 17.00 -21.00 offener Betrieb
- Mi. 15.00 - 20.00 offener Betrieb
- Do. 15.00 - 21.00 offener Betrieb/Kochtag
- Fr. 15.00 - 22.00 offener Betrieb
(21.00 - 22.00 Uhr Parcours/Fußball)
- Sa. 1x im Monat 17.00 - 21.00 Uhr
nach Terminankündigung (Kalender Website)
Offener Betrieb für alle ab 10 Jahren
nach 18.00 Uhr ab 12 Jahren

Adresse und Kontakt

Blumenstraße 42, 74385 Pleidelsheim
Tel. 07144 281608, mobil 0159 04312190
mail@jugendhaus-pleidelsheim.de
www.jugendhaus-pleidelsheim.de
facebook.com/pyramidepldh
instagram.com/jugendhauspyramide

Jugendhaus geschlossen bis 19.4.2020

JUGENDHAUS PYRAMIDE
PLEIDELSHEIM

**JUHA AB SOFORT
GESCHLOSSEN BIS
18.04.2020**

AUF ANORDNUNG DER GEMEINDE
PLEIDELSHEIM UND DER
LANDESREGIERUNG BADEN
WÜRTTEMBERG

+49 159 04 31 21 90
mail@jugendhaus-pleidelsheim.de
instagram.com/juhapyramide

Jugendhaus geschlossen

Foto: SLW

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei.**

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper

